



Verein zur Förderung der Jugendbildung auf Madagaskar e.V.

Esslinger Steige 16
D -73230 Kirchheim/Teck
Tel: +49 (0)7021 482 248
Fax: +49 (0)7021 482 249
E-Mail: Mitteilung@ny-hary.de
www.ny-hary.de

Sekretär – Dr. Dieter Büschelberger
dieter.bueschelberger@ny-hary.de
den 20.April 2015

Protokoll der **11. ordentlichen Mitgliederversammlung** am 16. April 2015, 19 – 21:30 Uhr,
Saal des Roten Kreuzes, Technischen Zentrum, Henriettenstraße 86 in Kirchheim/Teck

Teilnehmer: Anlage 1 (kann bei berechtigtem Interesse beim Sekretär eingesehen werden)

Präsident Dr. Michael Haußmann eröffnete als Vorsitzender die Mitgliederversammlung und begrüßte die anwesenden 22 Teilnehmer, von denen 18 Mitglieder sind, und stellte fest, dass die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist. Die Tagesordnung in der am 17. Februar versandten Fassung wurde verlesen. Weitere Tagesordnungspunkte wurden weder schriftlich vorgeschlagen noch werden sie aus dem Kreis der anwesenden Mitglieder gewünscht.

TOP 1: Berichte

1.1 Bericht über die Entwicklung und Aktivitäten von NY HARY Deutschland im Jahr 2014

Präsident Dr. Michael Haußmann stellte die Entwicklung der Mitgliederzahlen bis Ende 2014 sowie die der gezeichneten Stipendien vor. Zum 31.12.2014 hatte der Verein 163 Mitglieder davon 152 vollzählende sowie 299 Stipendienspender, davon 161 Bildungsstipendien und 80 Mitschülerstipendien. Erfreulich ist die niedrige und dazu auch noch leicht nachzuvollziehende Fluktuation bei Mitgliedern und Spendern in den vergangenen 10 Jahren.

Die Veranstaltungen des Vorstands und des Vereins im Verlauf des Jahres 2014, die Aktivitäten von und mit Schulen sowie die Aktionen zur Gewinnung von Mitgliedern, Stipendien und Fördermitteln waren vielfältig und breit gestreut. Es wird auf die Vortragsfolien (s.u.) verwiesen.

Für die Jahre 2015 ist die wichtigste Aufgabe des Vereins, nach erfolgreicher Bewältigung der ungeplanten Veränderungen in Madagaskar die rechtlichen Schritte zur Wiedererlangung von Antseranantsoa einzuleiten und mit gutem Ergebnis abzuschließen.

Die Vortragsfolien des Präsidenten befinden sich auf der Vereins-Homepage unter dem Link http://www.ny-hary.org/assets/files/pdf/Reports/Vereinsaktivitaeten_2015.pdf

1.2 Vorstellung des Jahresabschlusses 2014

Elke Kleuren, im Vorstand zuständig für das Finanzwesen, stellte in für Laien verständlicher und knapper Form die sachbedingt immer etwas trocken wirkende Zahlenwelt des Vereins vor.

NY HARY Deutschland e.V. hatte im Jahr 2014 Einnahmen von insgesamt 104.078,10 EUR (Vorjahr 111.542 EUR). Der Rückgang 2014 hat seinen Ursprung in Sondereinflüssen 2013/14. Das „normale“ Spendenvolumen ist im Berichtsjahr sogar noch einmal leicht gestiegen. Nach



Verein zur Förderung der Jugendbildung auf Madagaskar e.V.

Madagaskar wurden 95.300 EUR überwiesen sowie in Deutschland gekaufte Sachspenden im Wert von 241,94 EUR geliefert (Vorjahr 98.000 plus 831 EUR).

Gemäß Satzungsänderung von 2012 übernimmt (im steuerlichen Sinne: „spendet“) der Verein ab 2013 die Projektleitung vor Ort von Deutschland aus. Diese Kosten beliefen sich auf insgesamt 19.311,52 EUR. Der Betrag wird zu zwei Drittel durch eine zweckgebundene Sonderspende und zu einem Drittel durch Kosteneinsparungen vor Ort finanziert. Da diese Regelung auch in Zukunft so bleiben soll, verzichten die Mitglieder künftig auf die gesonderte Rechnungslegung zur Finanzierung der Projektleitungs-Spende.

Das Vereinsvermögen ist zum 31.12.2014 auf 82.361,84 EUR zurück gegangen (Vorjahr 93.814 EUR). Es ist als freie Rücklage eingestellt. Gesundheitsfonds und Projektgebundene Rücklage wurden aufgelöst, nachdem das gesamte Vermögen im Rahmen der steuerlichen Vorschrift als „frei“ (verfügbar) zurückgelegt werden kann. (Gemäß Steuerrichtlinie dürfen 10 % der kumulierten Einnahmen als „freie“ Rücklage gebildet werden. Das sind bei NY HARY zwischenzeitig max. 85.000 EUR)

Die Verwaltungskosten (Internetkosten und Bankgebühren) betragen 676,86 EUR. Sie sind auf niedrigem Niveau stark angestiegen; zum Teil war das einmalig. Die Verwaltungsquote lag 2014 etwas höher bei 0,65 %, langfristig seit Vereinsgründung bei nur 0,46 % des Spendenaufkommens.

In Antseranantsoa wurden in den zehn Jahren seit Projektstart insgesamt 850.000 EUR ausgegeben, 691.000 EUR oder 81 % davon kamen aus Deutschland in Form von Geld- sowie Sach- und Projektleitungsspenden. Investiert wurden seit Gründung in Land und Anlagen rund 278.000 EUR und 572.000 EUR dienten der Finanzierung des laufenden Betriebs, der bis 2013 kontinuierlich gewachsen ist. Nach der ungerechtfertigten Übernahme des Projektes durch Yvette Randrianomanana wurde die Förderung zum Schuljahresende eingestellt und auf das Übergangsprojekt ALABRI übertragen. Einnahmen und Investitionen kamen 2014 praktisch zum Stillstand, die Betriebskosten gingen aufgrund der abgebrochene Unterstützung auf die Hälfte zurück. Elke Kleuren gab eine zusammenfassende und abschließende Übersicht über Einnahmen und Ausgaben in 10 Jahren Antseranantsoa, die in den Vortragsfolien enthalten ist.

Eine Abrechnung des Projektes ALABRI war noch nicht möglich, da das erste Geschäftsjahr erst am 30.09.2015 endet. Sie wird in den nächsten Jahren den Bericht über Antseranantsoa ersetzen.

Die Vortragsfolien zum Finanzbericht können auf der Homepage eingesehen werden:
http://www.ny-hary.org/assets/files/pdf/Reports/Finanzbericht_2015.pdf

1.3 Statusbericht ALABRI 2014

Vizepräsidentin Veronika Weiss verlas den von Projektleiter Stefan Büschelberger übermittelten Bericht. Dieser hatte seine Präsentation in folgende Themen gegliedert:

1. ALABRI
2. Wohnheim
3. Schülerspeisung
4. Bildungsaktivitäten
5. Perspektiven

Im ersten Punkt wurden Konzeption, Lage, Organisation und Mitarbeiter des im Mai 2014 ins Leben gerufenen Jugendzentrums ALABRI vorgestellt. Die Gründung von ALABRI war erforderlich,



Verein zur Förderung der Jugendbildung auf Madagaskar e.V.

damit den aus Antseranantsoa vertriebenen Schülern rasch geholfen werden konnte und wir nicht warten mussten, bis wir die Akkreditierung unseres Vereins auf Madagaskar erhalten.

Zum Thema Wohnheim berichtete Stefan über die Herrichtung der Gebäude, die Ausstattung der Zimmer und Gemeinschaftsräume sowie die Aktivitäten mit Schülern, Eltern und Mitarbeitern. Zur Schülerspeisung war es wichtig, dass schon nach kurzer Zeit auch das Lernspielprogramm wieder durchgeführt werden konnte, sogar jetzt mit mehr Erziehern in kleineren altersgerechten Gruppen. Auch gibt es zunehmend mehr medizinische Versorgung, auch für Schüler die nicht an der Speisung teilnehmen. Die Bildungsaktivitäten haben schon fast wieder den Umfang angenommen, den sie zuletzt in Antseranantsoa hatten. Es wurden genügend Lehrräume geschaffen und viele Kurse angeboten. Neu sind in ALABRI Ferienfreizeiten für Kinder von 6 – 14 Jahren aus der Stadt, also auch projektfremde Kinder. Die Nachfrage ist riesig und die letztjährige Freizeit war ein voller Erfolg. Auch das Projekt „Energiesparende Kocher“ – angeregt und gefördert durch den Esslinger Unternehmer Karl-Ernst Scheffler – wurde weitergeführt und jetzt sogar ausgebaut, dadurch dass die bedachten Familien Eigenbeiträge zur Umweltschonung leisten in Form von umfangreichen Baumpflanzungen.

In Summe ist zu erkennen, dass die Erfahrungen aus 10 Jahren Antseranantsoa gute Früchte tragen. Die Investitionen sind bei ALABRI deutlich geringer geworden, ohne dass es zu Qualitätsabstrichen kommt. Der laufende Betrieb funktioniert auch mit einfacheren Abläufen reibungslos. Der erzieherische Ansatz ist deutlich breiter geworden, dadurch dass das Erzieherteam vergrößert wurde sowie Mitarbeiter und Schüler einbezogen sind. Die Mitarbeiter durchliefen mehrere Fortbildungsmaßnahmen. Sie sind jetzt auch besser motivierbar aufgrund transparenter Entlohnung und vollständiger Sozialversicherung. Ganz neu und sehr wirkungsvoll ist die gut angenommene „Elternschule“, in der speziell ausgebildete Erzieher mit Eltern und Schülern arbeiten, was den gesamthaften Bildungsansatz erst richtig ermöglicht.

Unter Perspektiven erläuterte Stefan die anstehenden Planungen auf dem Gelände (großer Lernsaal, Freilichtbühne, Gästeunterkunft). Gleichzeitig spannte er den Bogen auch für den Zeitpunkt nach der Rückkehr ins ursprüngliche Projektgelände Antseranantsoa. Auch für diesen Fall wäre ALABRI nicht umsonst geschaffen worden, sondern es könnte nahtlos zum seit langem konzipierten „Offenen Jugendzentrum“ umgewidmet werden – dies in kürzerer Zeit, zu günstigeren Bedingungen und mit deutlich niedrigeren Investitionen.

Die Vortragsfolien zum Status von ALABI findet man auf der Homepage unter folgendem Link:
http://www.ny-hary.org/assets/files/pdf/Reports/Projektbericht_2015.pdf

TOP 2: Rechnungslegung, Entlastung und Vorstandswahlen

Auf Vorschlag des Präsidenten wählt die Mitgliederversammlung ohne Gegenstimme Herrn Eckhard Schmidts, Kirchheim, zum Abstimmungs- und Wahlleiter. Herr Schmidts ist Mitglied des Vereins. Er nimmt das Amt an und verzichtet für die Dauer der Wahlleitung auf die Ausübung seines Stimmrechts.

2.1 Genehmigung des Jahresabschlusses 2014

Der Jahresabschluss des Vereins zum 31.12.2014 – wie von Elke Kleuren vorgestellt – wird von den anwesenden Mitgliedern ohne Gegenstimme genehmigt.

2.2 Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird für seine Tätigkeit im Jahr 2014 ohne Gegenstimme oder Enthaltung entlastet.

Verein zur Förderung der Jugendbildung auf Madagaskar e.V.

2.3 Wahl des Vorstands für das neue Geschäftsjahr

Alle Vorstandsmitglieder – Dr. Michael Haußmann (Präsident), Veronika Weiß (Vize-Präsidentin), Elke Kleuren (Finanzen) und Dr. Dieter Büschelberger (Sekretär) – kandidieren erneut für ihre jeweiligen Ämter. Herr Schmidts fragt, ob es weitere Kandidaten für die Vorstandsämter gibt. Weitere Kandidatenvorschläge gingen weder schriftlich ein, noch werden sie aus dem Kreis der Anwesenden gemacht.

Die Vereinsmitglieder sprechen sich ohne Gegenstimme dafür aus, dass die einzelnen Mitglieder des Vorstandes jeweils per Akklamation und nicht in geheimer Wahl gewählt werden.

Folgende Vorstandsmitglieder werden in getrennten Wahlgängen jeweils ohne Gegenstimme oder Enthaltung einstimmig gewählt:

Präsident:	Dr. Michael Haußmann, *28.08.1974, Laudenbach
Vizepräsidentin:	Veronika Weiß, *03.03.1970, Kirchheim/Teck
Finanzen:	Elke Kleuren, *29.09.1963, Kirchheim/Teck
Sekretär:	Dr. Dieter Büschelberger, *17.03.1942, Kirchheim/Teck

Die Gewählten nehmen die Wahl an und bedanken sich bei den Mitgliedern für das ausgesprochene Vertrauen.

Herr Schmidts dankt im Namen der anwesenden Mitglieder und Förderer allen Vorstandsmitgliedern – auch den Beauftragten, die nicht von der Mitgliederversammlung zu wählen sind – für geleistete Arbeit und wünscht ihnen eine erfolgreiche Fortführung ihrer verantwortungsvollen Aufgaben. Dr. Michael Haußmann dankt Herrn Schmidts für die Abstimmungs- und Wahlleitung.

TOP 3: Aussprache unter Freunden und Förderern

In der anschließenden Gesprächsrunde über die Vorträge wurden vor allem über die raschen Fortschritte im Projekt ALABRI diskutiert. Einer der Teilnehmer brachte die Meinung der meisten Anwesenden wie folgt zum Ausdruck: „Ich bin beeindruckt von dem, was Stefan in diesen paar Monaten geschaffen hat. Aus einem seit Jahren leer stehenden für die Marktnutzung gebauten Gebäude-Ensemble ein wohnenswertes und sichtbar über dem Standard vieler Familien in Madagaskar liegendes neues Zentrum geschaffen zu haben hat mich heute Abend total begeistert.“ Eine weitere Teilnehmerin äußerte sich wie folgt: „Die Vorstellung der Arbeit hat mich beeindruckt und mich sehr motiviert. Ny Hary ist mit seinen Mitgliedern ein sehr sympathischer Verein und ich wünsche Ihnen für die weitere Arbeit viel Glück und Erfolg.“

Ende der Versammlung: 21:30 Uhr

Der Präsident



Dr. Michael Haußmann

Der Sekretär



Dr. Dieter Büschelberger